



Amtliche Nachrichten Berichte und Informationen Gemeinde Opponitz

Nummer 01/2013

17.01.2013

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren:

Solidaritätsabgabe – Winterdienst Gehsteig

Wie jedes Jahr ersuchen wir wieder die Opponitzer Bevölkerung um einen Unterstützungsbeitrag mittels **beiliegendem Zahlschein** für die Gehsteigräumung und –streuung. Dieser wird zur Gänze bei der Kostenabrechnung zu Gunsten der Gehsteig-Anrainer berücksichtigt.

Die Gemeinde Opponitz dankt im Voraus für Ihre geschätzte Solidarität!

Karten für Ybbstaler Solebad

Wir wollen in Erinnerung rufen, dass **vergünstigte Eintrittskarten** (4 Std.- und Tageskarte mit oder ohne Saunabesuch) für das **Ybbstaler Solebad am Gemeindeamt erhältlich sind.**

AUS DEM INHALT:

- ❖ **Solidaritätsabgabe**
- ❖ **Eintrittskarten Solebad**
- ❖ **Neue Altstoffsammelstelle**
- ❖ **Sprechtage 2013 von PVA u. SVA der Bauern**
- ❖ **Info der NÖ GKK**
- ❖ **Kinder aus Belarus – Gastfamilien gesucht**
- ❖ **Lebensmittel – zu kostbar für den Müll**
- ❖ **Richtig Heizen mit Holz**
- ❖ **Natur vor unserer Haustür**
- ❖ **VERANSTALTUNGEN**
Faschingsdisco 02.02.2013
Schneeschnitzball 09.02.2013
Kinderfasching 12.02.2013

Beilage: Erlagschein
Solidaritätsabgabe



Seit **20. Dezember 2012** ist im Bereich „Fischteichsiedlung“ die **Altstoffsammelstelle „Hinterleiten“** in Betrieb.

Sprechtage der Sozialversicherung der Bauern 2013

**In der Bezirksbauernkammer
3340 Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9**

**MITTWOCH von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr an folgenden Tagen:**

Jänner:	16.01., 30.01.	Juli:	10.07., 31.07.
Februar:	13.02., 27.02.	August:	28.08.
März:	13.03., 27.03.	September:	18.09.
April:	10.04., 24.04.	Oktober:	02.10., 16.10.
Mai:	15.05., 29.05.	November:	13.11., 29.11.
Juni:	12.06., 26.06.	Dezember:	11.12.

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt 2013

Auskunft und Beratung

**Gebietskrankenkasse, Zelinkagasse 19, 3340 Waidhofen/Ybbs
jeden DONNERSTAG von 08.00 Uhr - 13.00 Uhr**

oder

**Gebietskrankenkasse, Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten
jeden MONTAG und MITTWOCH von 07.30 - 11.30 Uhr / 12.30 - 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).**

Zur Vorsprache ist ein LICHTBILDAUSWEIS als Identitätsnachweis mitzubringen.

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 5
Telefon: **05 03 03**, E-Mail: **pva-lsn@pensionsversicherung.at**,
Homepage: **www.pensionsversicherung.at**

NÖ GKK informiert: Neue Beträge in der Krankenversicherung

Ab **1. Jänner 2013** gibt es wieder einige neue Beträge in der Krankenversicherung (für den Bereich ASVG- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz):

Die **Höchstbeitragsgrundlage** beträgt monatlich €4.440,- bzw. täglich €148,-, für Sonderzahlungen gilt ein Höchstbetrag von jährlich €8.880,-. Die Geringfügigkeitsgrenze liegt bei €386,80 pro Monat bzw. €29,70 pro Tag.



Die **Rezeptgebühr** beträgt im neuen Jahr €5,30 – für die Befreiung von der Rezeptgebühr (auf Antrag) gelten folgende Grenzbeträge: und zwar für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte €837,63 (für Alleinstehende) bzw. €1.255,89 (für Ehepaare) nicht übersteigen. Ebenso gilt die Befreiung für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte €963,27 (für Alleinstehende) bzw. €1.444,27 (für Ehepaare) nicht übersteigen. In allen Fällen erhöhen sich diese Beträge für jedes Kind um €129,24.

Befreiungen aufgrund der Rezeptgebührenobergrenze (REGO) enden mit dem 31. 12. eines Kalenderjahres. Die Rezeptgebühren sind daher ab dem 1. 1. 2013 wiederum bis zum Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze zu bezahlen (d. h. so lange, bis der Betrag von 2 % des jeweiligen Nettoeinkommens erreicht wird).

Der **Selbstbehalt für Heilbehelfe** (z. B. orthopädische Schuheinlagen, Bruchbänder) und Hilfsmittel (z. B. Krücken) beträgt mindestens €29,60; für Sehbehelfe mindestens €88,80 für Erwachsene bzw. €29,60 für mitversicherte Kinder ab der Vollendung des 15. Lebensjahres. Der Höchstbetrag für die Kostenübernahme von Heilbehelfen (inkl. Brillen) und Hilfsmitteln liegt bei €444,--. Für Kontaktlinsen beträgt der Höchstzuschuss €148,-- pro Linse. Der Höchstbetrag für Körperersatzstücke und Krankenfahrstühle liegt bei €2.960,--.

Info: Von 1 Euro des Sozialversicherungsbeitrages verbleiben lediglich 20 Cent der NÖ Gebietskrankenkasse. Um Verwaltungskosten zu sparen, hebt die Krankenkasse die restlichen 80 Cent für andere Stellen (Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung etc.) ein und leitet diese sofort weiter.

Kinder aus Belarus – Gastfamilien für den Sommer 2013 gesucht

Maria Hetzer vom NÖ Landesjugendreferat ersucht um folgende Verlautbarung:

Tschernobyl ist nicht vorbei! Gastfamilien für die Kinder aus Belarus gesucht

Termine: 22.06. – 14.07. 13.07. – 04.08. 03.08. – 25.8.

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel sind die Bewohner der Republik Belarus nach wie vor einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von €130.— geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Informationen bei Maria Hetzer, 0676 – 96 04 275, maria.hetzer@noel.gv.at oder www.belarus-kinder.net



Bitte unterstützen Sie diese Kinder! Bitte melden Sie sich!

Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Information vom Land NÖ - Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

„Gerade zu den Festtagen wie Weihnachten od. Ostern bleiben zu oft Speisen übrig.

Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.

Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss.



Erst anschauen, riechen und schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft umrühren.

So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

Käse oder fertige Speisen abgedeckt in den obersten Bereich legen.

Milchprodukte gehören in den mittleren Bereich.

Verderbliche Lebensmittel (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.

Obst, Gemüse und Salate halten am längsten im Gemüsefach.

Getränke, Eier und Butter kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.

Karotten und Radieschen nie mit Grünzeug lagern.

Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika **nicht in den Kühlschrank** geben.



Richtig Heizen mit Holz



Information des Lebensministeriums

Schon seit Menschengedenken spendet Holz als Brennstoff Wärme und Behaglichkeit. Dabei schont Heizen mit Holz bei der richtigen Handhabung auch noch die Umwelt und Ihre Geldbörse. Das Lebensministerium gibt auf der Website www.richtigheizen.at Tipps und Tricks für effizientes und sicheres Heizen mit Holz.

Der richtige Brennstoff

Der richtige Brennstoff ist entscheidend für einen sauberen und effizienten Verbrennungsvorgang. Wird Holz nur 1 Jahr getrocknet (35 % Wassergehalt) anstatt der erforderlichen 2-3 Jahre (<20 % Wassergehalt) geht bei der Verbrennung für die zusätzliche Wasserverdampfung etwa ein Fünftel der im Holz gespeicherten Energie verloren. Der dadurch notwendige Mehrbedarf an Brennholz bei falscher Betriebsweise oder der Verwendung von zu feuchtem Holz macht aus dem kostengünstigen Brennstoff einen teuren Energieträger.



Richtig Heizen mit: Trockenem Holz, Pellets oder Holzbriketts.

Nicht für den Ofen geeignet sind behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien sowie Kartons und Altpapier.

Richtig anheizen. Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare Gase. Wie man Öfen mit Rauchabzug nach oben richtig anheizt, zeigen die folgenden Schritte:

Grundaufbau: Aufschichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!

Anzündhilfe: Kleine Holzscheiter, Späne und die Anzündhilfe darauflegen. Als Anzündhilfe können z.B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzwollestücke verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!

Oben anzünden: Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.

Helle hohe Flammen: Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.

Reduktion der Luftzufuhr: Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut angebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.

Grundglut: Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.

Diese Anzündmethode eignet sich besonders für alle Öfen mit Rauchabzug nach oben, wie Kaminöfen, Zimmeröfen, offene und geschlossene Kamine, Kachelöfen oder Schwedenöfen.

Weitere Tipps rund ums Richtige Heizen mit Holz finden Sie auf www.richtigheizen.at.

Natur vor unserer Haustür

Auf der Website www.naturland-noe.at finden Sie alle Schutzgebiete im Bezirk Amstetten!

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür zahlreiche Orchideenarten blühen bzw. Schwalbenschwanz und Kaisermantel leben? Niederösterreich ist ein Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser erweiterter Garten kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet uns 68 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 23 Naturparke, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete.



Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at ist nun eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite www.naturland-noe.at.

Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.

Naturbezirk Amstetten

Im Bezirk Amstetten sind mit den Gebieten „Ötscher-Dürrenstein“, „Machland Süd“ und „Strudengau- Nibelungengau“ zum Beispiel gleich drei Europaschutzgebiete beheimatet! Das ist aber längst nicht alles: Im Naturpark Eisenwurzen locken waldreiche Schluchten, Urwaldreste und Wasserfälle. Hier kann man z. B. Dreizehenspecht und Schwarzstorch beobachten und die verschiedensten Orchideenarten beim Blühen bewundern.



Das Landschaftsschutzgebiet Ybbsfeld-Forstheide ist mit seinen ausgedehnten Föhrenwäldern ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende. Es beherbergt außerdem eine besonders reiche Schmetterlingsvielfalt.

Informieren Sie sich und machen Sie andere aufmerksam! Mehr Informationen finden Sie auf www.naturland-noe.at

Naturland Niederösterreich ist eine Initiative von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an:
02742 219 19

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Schneeschwölzaball mit Steirerbluat

Wo: GH Bruckwirt - Fam. Tazreiter

Wann: Faschingsamstag, 9.2.2013

Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: VVK €7,- Tel. 07444/7229
AK €10,-

Familie Tazreiter freut sich auf Ihren Besuch.



Kinderfasching



Faschingsdienstag,

12. Februar 2013

14.00 Uhr

GH Bruckwirt-Tazreiter



Parteienverkehrszeiten: MO – FR von 9.00 – 12.00 h u. DI von 9.00 – 12.00 h u. 16.00 – 19.00 h
Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 - 19.30 Uhr u. Donnerstag von 10.00 - 12.00 h

Offenlegung:

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

[\\Ni_server\Dateien\Benutzerdateien\A.Presse.u.Rundfunk\A.Zeitungsberichte\GDEZEIT\G.Amtliche.Nachrichten\Amtliche.Nachrichten-2011.doc](#)

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz
Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Terminänderung Faschingsdisco

Aufgrund einer Terminkollision findet die traditionelle Faschingsdisco nicht am Faschingssamstag sondern eine Woche davor, am **02.02.2013** statt. Der SV Opponitz-Sektion Fußball freut sich auf eure Teilnahme.



 **SV Opponitz**
Fußball 

ZVR-Zahl 254699066

Faschingsdisco

02.02.2013
Kirchenwirt Aigner
ab 20 Uhr



Maskierung erwünscht
Eintritt frei

Der Sportverein Opponitz
Fußball freut sich auf Euren
Besuch